

Sustainable Development Geek

Sustainable Development Geek ist ein Kartenspiel, das Wissen testet und Anlass zu spannenden Diskussionen gibt. Das in Anlehnung an die 17 Ziele der nachhaltigen Entwicklung der UNO-Agenda 2030 gestaltete Spiel stellt vorgefasste Meinungen in Frage und zeigt neue Perspektiven auf. Das Spiel soll dazu anregen, sich auf spielerische Art mit Themen der nachhaltigen Entwicklung auseinanderzusetzen. Es gründet auf der Überzeugung, dass eine erfolgreiche und nachhaltige Entwicklung nur dann möglich ist, wenn wir unsere Ideen hinterfragen, diskutieren und weiterentwickeln.

<https://www.eda.admin.ch/agenda2030/de/home/dokumentation/sd-geek.html>

Weitere Spiele:

<https://go-goals.org/de/>

<https://2030sdgsgame.com/>

InterCap – Europäische NRO-Hochschulnetzwerke für Globales Lernen

InterCap befasst sich mit der Frage, wie die öffentliche Wahrnehmung von (Un-)Sicherheit und Risiko das Verständnis von Migration, nachhaltiger Entwicklung, Rollen, Verantwortlichkeiten und Lebensweisen der EU-BürgerInnen in einer interdependenten Welt verändert. Im Kontext der nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals – SDGs) werden hierzu Netzwerke zwischen zivilgesellschaftlichen Organisationen und Hochschulen in Europa aufgebaut. Auf der Webseite sind außerdem sechs Schulungsmodule zu Migration, Sicherheit und nachhaltiger Entwicklung zu finden, die für Lehrkräfteausbilder*innen, Lehrkräfte und Studierende konzipiert wurden. Ein Demoversion dieser sehr interessanten Module ist hier zu finden:

<https://www.developotogether.eu/de/training-package-demo>

<https://www.globaleslernen.de/de/veranstaltungen-und-aktionen/aus-weiterbildungen/intercap-europaeische-nro-hochschulnetzwerke-fuer-globales-lernen#> <<https://www.globaleslernen.de/de/veranstaltungen-und-aktionen/aus-weiterbildungen/intercap-europaeische-nro-hochschulnetzwerke-fuer-globales-lernen>>

Dollar Street – Entdecke, wie Menschen wirklich leben

"In den Nachrichten erscheinen Menschen anderer Kulturen häufig fremder, als sie wirklich sind. Wir haben 264 Familien in 50 Ländern besucht und 30 000 Fotos gemacht. Wir haben die Haushalte nach Einkommen sortiert." Gapminder hat Fotos von Dingen des alltäglichen Gebrauchs erstellen lassen. Interessant sind gerade die Seifen, die für das häufige Händewaschen in Zeiten des Corona überall wichtig sind. Man kann alle Familien besuchen, einen Überblick über ihre Lebensverhältnisse bekommen und alle Bilder sehen. Diese Bilder kann man für vielfältige Anlässe in Fortbildungen und im Unterricht nutzen. Beispiel für Fortbildungen: Arbeitsgruppen denken sich interessante methodische Zugänge zu den SDGs mit dieser Seite aus, die Vorschläge werden ausgetauscht und ggf. die besten prämiert und dokumentiert.

<https://www.gapminder.org/dollar-street/matrix?lang=de&thing=Soaps>